

## 110. EUPATORIUM. Walddost.

Eine zusammengesetzte Blume, die aus bloßen Zwitterblümchen besteht. Der allgemeine Kelch ist walzenförmig, enthält wenige Blumen, und besteht aus übereinander liegenden abgerundeten Schuppen. Die Blumenkrone ist röhrförmig. Fünf Staubfäden, deren Staubbeutel zusammenhängen: ein fadenförmiger Griffel, die Narbe zweitheilig. Der Same länglich, mit einem fedrigen Federchen besetzt.

I. EUPATORIUM *scandens* caule volubili, foliis cordatis dentatis acutis *Lin. syst. ed. R. 3. p. 714.*

*Eupatorium scandens* caule volubili, foliis oppositis cordatis dentatis acutis viridibus, floribus paniculato-corymbosis *Lamarck encycl. 2. p. 406.*

Kletternder Walddost.

Wächst an feuchten Orten in Virginien und Westindien.

Diese Pflanze hält eigentlich das Mittel zwischen den Sträuchern und Staudengewächsen, sie muß aber zu den ersten gezählt werden, weil ihre Stengel perennirend sind. Sie hält bei uns im Freien an einem beschützten Ort aus. Die Spitzen der Stengel erfrieren, aber der untere Theil desselben bleibt so weit er mit Laub bedeckt ist. Im Orangeriehause halten sich die Stengel, und vertrocknen nicht.

Der Stengel ist hier nur drei bis vier Fuß hoch, rund, glatt, und windet sich um benachbarte Gegenstände.

Die Blätter stehn gegeneinander über, sind lang gestielt, herzförmig, an das pfeilförmige gränzend, sehr lang zugespitzt. Der Rand ist von der Basis bis zur Mitte bogenförmig ausgeschweift, oder mit weitläufigen großen runden stumpfen Zähnen besetzt. Auf beiden Seiten sind sie glatt und haben fünf Nerven, die durch nezförmige Seitenadern verbunden sind.

Die Blumen kommen nicht alle Jahre zur Vollkommenheit, sie erscheinen in einer ästigen ausgebreiteten vielblumigen Doldentraube im August und September.

Der Kelch besteht aus vier zugespizten lanzettensförmigen Blättern, und enthält vier bis fünf rothe Blumen.

Die Vermehrung geschieht durch Zertheilen der Wurzel, und durch amerikanischen Samen.

## 124. FAGUS. Buche.

Männliche und weibliche Blumen finden sich an einem Stamm. Die männliche Blume kommt in einem Käzchen, hat ei-